



Thomas Kohlweiss
Tschwarzen 17
9560 Feldkirchen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Webdesign und Softwareprogrammierung

Tel. +43 (0)676/57 23 827
Fax: +43 (0)720/559073

Stand 1. Jänner 2006

www.basic4web.com
office@basic4web.com

Vertragsbedingungen Basic4web – Ing. Kohlweiss Thomas (nachfolgend Basic4web)

1. Allgemeines

- 1.1. Basic4web erbringt die mit dem Kunden im einzelnen vereinbarten Leistungen im Bereich der Softwareentwicklung und/oder Website-Designgestaltung. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der konkret vereinbarten Beauftragung, die einen Bestandteil der Vereinbarung bildet.
- 1.2. Es ist nicht Gegenstand dieses Vertrages, das Hosting der erstellten Website zu regeln; ebenso wenig die Beschaffung einer Internet-Domain.

2. Vertragsabschluss

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend. Aufträge des Kunden gelten erst durch schriftliche Auftragsbestätigung von Basic4web als angenommen, sofern Basic4web nicht – etwa durch Tätigwerden auf Grund des Auftrages – zu erkennen gibt, dass der Auftrag angenommen wurde.
- 2.2. Bei Übernahme eines Auftrages sind in Abhängigkeit vom Auftragsumfang präzise Vereinbarungen betreffend die Fristigkeit der auszuführenden Arbeiten bzw. der Lieferungen zu treffen.

3. Leistung und Verrechnung/Preise

- 3.1. Die angeführten Preise verstehen sich, soweit nicht anders angegeben, exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Basic4web behält sich bei einer Änderung der für die Kalkulation relevanten Kosten eine Änderung des vereinbarten Entgelts vor.
- 3.2. Die in der offiziellen Basic4web Webpage enthaltenen Angaben sind nur maßgeblich, wenn in der Auftragsbestätigung ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.
- 3.3. Wenn nichts anderes vereinbart ist, beginnt der Entgeltanspruch von Basic4web für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. Basic4web ist berechtigt, zur Deckung ihres Aufwandes Vorschüsse zu verlangen.
- 3.4. Kostenvoranschläge von Basic4web sind grundsätzlich unverbindlich. Wenn abzusehen ist, dass die tatsächlichen Kosten die von Basic4web schriftlich veranschlagten um mehr als 20 Prozent übersteigen, wird Basic4web den Kunden auf die höheren Kosten hinweisen. Die Kostenüberschreitung gilt als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen drei Tagen nach diesem Hinweis schriftlich widerspricht und gleichzeitig kostengünstigere Alternativen bekannt gibt.
- 3.5. Für alle Arbeiten von Basic4web, die aus welchem Grund auch immer nicht zur Ausführung gelangen, gebührt Basic4web eine angemessene Vergütung. Mit der Bezahlung dieser Vergütung erwirbt der Kunde an diesen Arbeiten keinerlei Rechte; nicht ausgeführte Konzepte, Entwürfe usw. sind vielmehr unverzüglich Basic4web zurückzustellen.
- 3.6. Für Mehraufwendungen, die über die vertraglich geschuldeten Leistungen hinausgehen, ist vom Kunden der vereinbarte Stundensatz an Basic4web zu bezahlen sowie die Barauslagen zu ersetzen.
- 3.7. Unentgeltliche Leistungen bringt Basic4web als Gefälligkeit, eine rechtliche Verpflichtung hierzu besteht nicht. Das Recht, unentgeltliche Leistungen ohne vorherige Anzeige jederzeit einzustellen und nur noch entgeltlich zu erbringen, bleibt vorbehalten.

- 3.8. Wird eine unentgeltliche Leistung nur noch entgeltlich angeboten, hat der Kunde das Recht, den Vertrag zu diesem Zeitpunkt ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
- 3.9. Zahlungen sind prompt bei Rechnungserhalt ohne Abzüge fällig, sofern keine anderen Zahlungsziele vereinbart wurden. Einwendungen gegen die von Basic4web in Rechnung gestellte Forderungen sind vom Kunden innerhalb von drei Wochen schriftlich zu erheben, andernfalls gilt die Forderung als anerkannt.
- 3.10. Basic4web ist bei Zahlungsverzug des Kunden berechtigt, sämtliche zur zweckmäßigen Rechtsverfolgung notwendigen Kosten, Bearbeitungsgebühren sowie Verzugszinsen in der Höhe von 1% p.m. ab dem Tag des Verzuges zu verrechnen.
- 3.11. Eine Gegenverrechnung mit offenen Forderungen des Kunden gegenüber Basic4web und die Einbehaltung von Zahlungen aufgrund behaupteter, aber von Basic4web nicht anerkannter Forderungen des Kunden, ist ausgeschlossen.

4. Pflichten des Nutzers

- 4.1. Zur erforderlichen Mitwirkung ist der Kunde unentgeltlich verpflichtet. Für die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Erfüllung des Auftrages hat der Kunde zu sorgen, sodass ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang der Konzeptions- Entwurfs- und Ausführungsarbeiten förderliches Arbeiten möglich ist.
- 4.2. Es ist Aufgabe des Kunden, dass auch ohne ausdrückliche Aufforderung durch Basic4web alle für die Erfüllung des Auftrages notwendigen Unterlagen und Informationen zeitgerecht vorgelegt werden und Basic4web von allen Vorgängen und Umständen in Kenntnis gesetzt wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Auftragsbefreiung bekannt werden.
- 4.3. Unsere Kunden sind allein verantwortlich für den Inhalt ihrer Webseiten, den Inhalt der von ihnen versandten E-Mails und die daraus resultierenden Konsequenzen.
- 4.4. Sie sind weiters für die Wahrung sämtlicher Lizenz- und Copyrightrechte verantwortlich.
- 4.5. Material dass gegen geltende Gesetze wie z.B. das Copyright- oder Pornographiegesezt verstößt, ist auf den Webpages verboten.

5. Die einzelnen Projektphasen

5.1. Entwicklungsphase

Die Entwicklungsphase beinhaltet die Entwicklung eines grafischen und inhaltlichen Entwurfes durch Basic4web im Zusammenarbeit mit dem Kunden. Die Rahmenbedingungen werden vom Basic4web schriftlich oder elektronisch in skizzenhafter Form erstellt; Basic4web ist nicht verpflichtet, den Rahmenentwurf bereits in elektronischer Form zu entwickeln oder zu präsentieren. Zu der Struktur gehört ein Verzeichnis über die hierarchische Gliederung der einzelnen Webseiten (Strukturbaum), ein etwaiges Konzept für die Frames, die Linkplatzierung und - soweit beauftragt - die Einbindung eines E-Mail Fensters.

Dem Kunden ist das Konzept von Basic4web zur Freigabe vorzulegen. Die Freigabe hat grundsätzlich durch Unterzeichnung durch den Kunden zu erfolgen. Erfolgt nicht binnen zwei Wochen nach Vorlage eine begründete schriftliche Ablehnung durch den Kunden, gilt das Konzept als genehmigt.

5.2. Bearbeitungsphase

Nach Freigabe des Konzepts tritt die zweite Leistungsphase (Bearbeitungsphase) ein. In der Bearbeitungsphase erstellt Basic4web eine Basisversion der Website (Alpha-Version) auf der Grundlage des freigegebenen Konzepts. Der Kunde kann Änderungswünsche gegenüber dem Konzept geltend machen. Diese werden berücksichtigt, sofern sie nicht einer unverhältnismäßigen Mehrarbeit bedürfen. Änderungswünsche des Kunden, die diesen Umfang überschreiten, können von Basic4web gegen zusätzliches Entgelt gemäß dem vereinbarten Stundensatz berücksichtigt werden.

Die Struktur der Website ist in der Basisversion erkennbar, und beinhaltet die wesentlichen gestalterischen Merkmale und die notwendige Grundfunktionalität. Darunter ist insbesondere die Funktionstüchtigkeit der einzelnen Links, die die einzelnen Web-Seiten verbinden, zu verstehen. Die Basisversion der Website wird von Basic4web dem Kunden zur Freigabe vorgelegt. Erfolgt nicht innerhalb von 14 Tagen eine schriftlich begründete Ablehnung durch den Kunden, gilt die Basisversion als abgenommen.

5.3. Fertigstellungsphase

In der Fertigstellungsphase wird die Endversion im vereinbarten Leistungsumfang laut Beauftragung fertig gestellt. Änderungswünsche des Kunden gegenüber der Alpha-Version werden berücksichtigt, sofern sie nicht einer Mehrarbeit bedürfen. Änderungswünsche des Kunden, die diesen Umfang überschreiten, können von Basic4web gegen zusätzliches Entgelt gemäß dem vereinbarten Stundensatz berücksichtigt werden.

Die fertige Version (Beta-Version) wird dem Kunden zum Zweck eines Beta-Tests zur Verfügung gestellt. Der ISP wird dem Kunden die Bereitschaft zum Beginn des Beta-Tests, spätestens drei Arbeitstage vorher, mitteilen; die Dauer des Beta-Tests ergibt sich aus dem Auftrag. Basic4web wird dem Kunden weiters eine notwendige Dokumentation für den Beta-Test zur Verfügung stellen und den Kunden soweit nötig bzw im Umfang wie in der Beauftragung vereinbart einweisen. In Form eines Probetriebs hat der Beta-Test durch den Kunden zu erfolgen; der Kunde hat hierbei die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Betriebstüchtigkeit des Systems zu prüfen. Der Kunde hat über alle Ergebnisse und Mängel im Zuge des Beta-Tests Aufzeichnungen zu führen und Basic4web Mängel bei sonstigem Anspruchsverlust, außer für Mängel, die auch bei sorgfältigem Testen nicht erkennbar gewesen wären, – konkret und schriftlich zu mitzuteilen (Mängelrüge); später hervorgekommene Mängel sind nach Auftreten des Mangels bei sonstigem Anspruchsverlust unverzüglich konkret und schriftlich zu rügen.

5.4. Endphase

Die vierte Leistungsphase (Endphase) hat nach Abschluss des Beta-Tests zu erfolgen: die notwendigen Änderungen werden durch Basic4web vorgenommen und die daraus resultierende Endversion wird dem Kunden „bereit zur Abnahme“ gemeldet und übermittelt. Gemeinsam mit der Endversion wird Basic4web, sofern vereinbart, dem Kunden die Dokumentation übermitteln. Gegen gesondertes Entgelt und gesonderte Vereinbarung ist Basic4web bereit, über die technische Dokumentation hinaus, ein Handbuch zu erstellen.

Die Dokumentation ebenso wie ein Formular zur Bestätigung der erfolgten Abnahme sind grundsätzlich vom Kunden zu unterschreiben. Wenn der Kunde nicht binnen einer Woche die Endversion schriftlich begründet ablehnt, gilt diese als genehmigt.

6. Browserversion und Programmiersprache

6.1. Aus der definitiven Beauftragung ergibt sich die allfällige Optimierung der Website auf eine bestimmte Browserversion oder eine bestimmte Bildschirmauflösung; ebenso, ob Bilddateien und/oder Animationen mit dem spezifizierten Browser uneingeschränkt zu betrachten sind oder ob Plug-Ins erforderlich sind.

6.2. Die Wahl der Programmiersprache obliegt Basic4web, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich in der Beauftragung anderes vereinbart wurde. Insofern übernimmt Basic4web keine Gewähr, dass die gewählte Programmiersprache von Dritten weiterverwendet werden kann bzw von Dritten, etwa Providern oder anderen Entwicklern unterstützt wird oder im Fall der Änderung von Betriebssystemen oder Hardware weiterhin die Funktionsfähigkeit gegeben ist.

7. Abnahme durch den Kunden

7.1. Der Kunde ist nach der Fertigstellung der Website zu deren Abnahme und Entgeltbezahlung verpflichtet, sofern die Website den vertraglich vereinbarten Regelungen entspricht.

Basic4web ist berechtigt, während der Leistungsphasen dem Kunden einzelne Bestandteile der Website zur Teilabnahme vorzulegen. Der Kunde ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Website den vertraglichen Vereinbarungen entsprechen. Die Teilabnahme erfolgt vorbehaltlich der Funktionalität im Beta-Test.

7.2. Nachträglich Bearbeitung nach Abschluss des Webprojektes

Für eventuell erforderliche Nachbearbeitung wird für zwei Wochen nach Übermittlung der Endversion an den Kunden ein Support zur Verfügung gestellt, um Fehler zu beheben, die sich erst im Echtbetrieb zeigen.

7.3. Änderungswünsche des Kunden

Bei allfälligen Änderungswünschen des Kunden gegenüber einer bereits abgeschlossenen Leistungsphase oder gegenüber erfolgten Teilabnahmen werden die Kundenwünsche von Basic4web auf ihre Auswirkungen auf Qualität, Preise und Termine überprüft. Basic4web entscheidet, ob es sich um eine wesentliche Änderung handelt, die zu einem Nachtragsanbot führt oder um eine unwesentliche Änderung, die im Fall ihrer Durchführung nach Stundensatz für den Mehraufwand verrechnet wird. Der Aufwand für die Prüfungen kann von Basic4web in Rechnung gestellt werden (gemäß dem vereinbarten Stundensatz). Für wesentliche Änderungen gilt: wenn der Änderungswunsch durchführbar ist, wird Basic4web dem Kunden ein Änderungsangebot übermitteln; bis zur Annahme des Änderungsangebots durch den Kunden wird das Projekt nach den alten Vorgaben fortgeführt.

8. Schulung und Wartung

8.1. Schulung

8.2. Von dem Kunden ausgewählte Mitarbeiter werden von Basic4web, sofern vereinbart, in die Bedienung auf Anforderung gegen gesondertes Entgelt (Stundensatz) eingeführt. Da die Auswahl der für die Einschulung geeigneten Mitarbeiter Sache des Kunden ist, kann Basic4web für den Erfolg der Schulung keine Gewähr übernehmen.

8.3. Wartung

Darüber hinausgehende Einschulungen sowie allenfalls gewünschte Aktualisierungen, Änderungen, Erweiterungen bzw eine fortlaufende Wartung etc, sind jeweils eigens zu vereinbaren. Basic4web ist, sofern nichts anderes vereinbart, nicht verpflichtet, derartige Aufträge anzunehmen. Will Basic4web eine Beauftragung ablehnen, hat er dies dem Kunden unverzüglich mitzuteilen. Basic4web erklärt sich allerdings schon jetzt zur Übernahme von Aufträgen zur weiteren Einschulung in zumutbarem Umfang während der Dauer von sechs Monaten nach Übermittlung der Finalversion bereit.

Bei einer zusätzlichen Vereinbarung über die Wartung der Website des Kunden werden Texte, Grafiken und andere Dateien nach deren Aktualisierung in dem Format gespeichert, in dem vergleichbare Daten der bestehenden Website abgespeichert sind, es sei denn, der Kunde gibt eine abweichende Formatierung ausdrücklich vor und trägt den diesbezüglichen Mehraufwand nach dem vereinbarten Stundensatz. Der Kunde hat Basic4web jedenfalls, alle, neu in die Website einzubindenden Inhalte zur Verfügung zu stellen und ist für die Herstellung und den Inhalt dieser Inhalte allein verantwortlich. Die Bestimmungen von Punkt 10. gelten im Fall einer Wartungsvereinbarung sinngemäß. Für Wartungsarbeiten, Änderungen und Aktualisierungen gelten die Bestimmungen von Punkt 7 zu den verschiedenen Leistungsphasen und zur Abnahme sinngemäß.

Basic4web ist nicht zu einer Aktualisierung der Website des Kunden verpflichtet, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

9. Eigentumsrecht und Urheberrecht

9.1. Alle Leistungen von Basic4web einschließlich jener aus Präsentationen (z.B. Anregungen, Ideen, Skizzen, Vorentwürfe, Skribbles, Zeichnungen, Konzepte, Negative, Dias, aber auch Angebote), auch einzelne Teile daraus, bleiben ebenso wie die einzelnen Werkstücke und Entwurfsoriginale im Eigentum von Basic4web und können von Basic4web jederzeit – insbesondere bei Beendigung des Vertragsverhältnisses – zurückverlangt werden. Der Kunde erwirbt durch Zahlung der Rechnung nur das Recht der Nutzung (einschließlich Vervielfältigung) zum vereinbarten Zweck und im vereinbarten Nutzungsumfang. Ohne gegenteilige Vereinbarung mit Basic4web darf der Kunde die Leistungen von Basic4web nur selbst, ausschließlich in Österreich und nur für die Dauer des Vertrages nutzen.

9.2. Sämtliche urheberrechtliche Verwertungsrechte an einer Website werden von Basic4web schon jetzt auf den Kunden übertragen. Der Kunde erwirbt die urheberrechtliche Verwertungsrechte indes erst, wenn der Anbieter dem Kunden die Website auf einem Datenträger (CD-Rom) übergeben und der Kunde die gemäß Webdesign-Vertrag geschuldete Vergütung vollständig an den Anbieter entrichtet hat. Bis zur Entrichtung laut Webdesign-Vertrag vom Kunden geschuldeter Vergütung verbleiben sämtliche urheberrechtliche Verwertungsrechte bei Basic4web.

10. Genehmigung

10.1. Alle Leistungen von Basic4web (insbesondere alle Vorentwürfe, Skizzen und Ausdrucke) sind vom Kunden zu überprüfen und binnen drei Tagen freizugeben. Bei nicht rechtzeitiger Freigabe gelten sie als vom Kunden genehmigt.

11. Termine/Verzug und Rücktritt

- 11.1. Basic4web bemüht sich, die vereinbarten Termine einzuhalten. Die geplanten Fertigstellungstermine für die einzelnen Phasen ergeben sich aus der konkreten Beauftragung. Die Fertigstellungsfrist verlängert sich jedenfalls um Zeiträume, die aufgrund unterlassener Mitwirkung durch den Kunden verstreichen.
- 11.2. Wenn ein Fertigstellungstermin vereinbart wird, ist dieser Termin für Basic4web nicht verbindlich, sofern er aus Gründen nicht eingehalten werden kann, die Basic4web nicht zu vertreten hat (Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse)
- 11.3. Die Nichteinhaltung der Termine berechtigt den Kunden allerdings erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er Basic4web eine Nachfrist mittels eingeschriebenen Brief von mindestens vier (4) Wochen gewährt hat. Diese Frist beginnt mit dem Zugang des Schreibens an Basic4web. Eine Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz aus dem Titel des Verzugs besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Basic4web. Der Kunde ist nur zum Rücktritt berechtigt, wenn die Überschreitung des Fertigstellungstermins nicht auf nachträgliche Änderungswünsche oder das Unterlassen der erforderlichen Mitwirkung des Kunden oder sonst vom Kunden zu vertretende Umstände zurückzuführen ist.
- 11.4. Stornierungen durch den Auftraggeber sind nur mit schriftlicher Zustimmung von Basic4web möglich. Im Fall eines Stornos hat Basic4web das Recht, neben den erbrachten Leistungen und aufgelaufenen Kosten eine angemessene Stornogebühr zu verrechnen.

12. Zahlung

- 12.1. Die Rechnungen sind nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig, sofern nicht anderes vereinbart wurde. Bei verspäteter Zahlung gelten Verzugszinsen in der Höhe von derzeit 1 % p. m. als vereinbart. Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Basic4web. Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

13. Gewährleistung und Schadenersatz

- 13.1. Der Kunde hat allfällige Reklamationen innerhalb von drei Tagen nach Leistung durch Basic4web schriftlich geltend zu machen und zu begründen. Im Fall berechtigter und rechtzeitiger Reklamationen steht dem Kunden nur das Recht auf Verbesserung der Leistung durch Basic4web zu.
- 13.2. Schadenersatzansprüche des Kunden, insbesondere wegen Verzugs, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, mangelhafter oder unvollständiger Leistung, Mängelfolgeschadens oder wegen unerlaubter Handlungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Basic4web beruhen. Für die ihr zur Bearbeitung überlassenen Unterlagen des Kunden übernimmt Basic4web keinerlei Haftung.

14. Haftung

- 14.1. Basic4web ist verpflichtet, die ihr erteilten Aufträge sorgfältig und fachgerecht auszuführen und dabei alle Interessen seines Kunden zu wahren. Soweit Basic4web Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann, haftet Basic4web für die Schäden. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.
- 14.2. Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten durchgeführt, so gelten nach Gesetz und den Geschäftsbedingungen des Dritten entstehende Gewährleistungs- und Haftungsansprüche gegen den Dritten als auf den Auftraggeber abgetreten.
- 14.3. Der Auftraggeber hat Anspruch auf kostenlose Beseitigung von Mängeln, sofern diese von Basic4web zu vertreten sind und ihm umgehend nach Kenntnis mitgeteilt wurden. Dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach Erbringung der beanstandeten Leistung von Basic4web.
- 14.4. Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung bzw. falls die erbrachte Leistung infolge des Fehlschlages der Nachbesserung für den Auftraggeber zu Recht ohne Interesse ist, das Recht auf Wandlung.
- 14.5. Der Auftraggeber seinerseits haftet dafür, dass Basic4web die zur Erstellung der Leistung notwendigen Unterlagen und Informationen zeitgerecht zur Verfügung gestellt werden.
- 14.6. Basic4web kann für Ausfälle der Datenübermittlung, infolge von Ausfällen die nicht dem Einflussbereich von Basic4web unterstehen sowie bei besonderen Umständen (z.B. Umorganisation oder Wartung) nicht haftbar gemacht werden.

- 14.7. Basic4web haftet weiters nicht für den Inhalt der Webseiten seiner Kunden.

- 14.8. Der Kunde ist verpflichtet alle notwendigen Daten für die Einhaltung des E-Commerce Gesetzes bereitzustellen oder gegebenenfalls selbst für die Veröffentlichung, dieser auf seiner Webseite zu sorgen.

- 14.9. Basic4web ist bemüht allen Kunden einen ausfallfreien Betrieb zu gewährleisten. Falls trotzdem Schäden auftreten sollten, wird Basic4web sofort mit der Rücksicherung der Daten und der schnellst möglichen Behebung beginnen. Basic4web kann für diesen Zeitraum nicht haftbar gemacht werden.

15. Datenschutz

- 15.1. Basic4web ist berechtigt, die ihr vom Kunden überlassenen Daten elektronisch zu speichern und weiter zu verarbeiten. Eine Löschung der Daten erfordert die Schriftform. Basic4web ist dann berechtigt, Kundendaten, die sich aus den Vertragsunterlagen ergeben oder die zur Vertragsdurchführung notwendig sind an Dritte, insbesondere an Kreditinstitute und Vertragspartner weiterzugeben, soweit dies der Auftragsabwicklung dient. Die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes werden von Basic4web beachtet.

- 15.2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Auftragnehmer Änderungen seiner Adresse bzw. anderer relevanter Daten bekannt zugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden.

- 15.3. Basic4web behandelt alle internen Vorgänge und erhaltenen Informationen, die ihm durch die Arbeit beim und mit dem Kunden bekannt geworden sind, streng vertraulich; insbesondere werden Auftragsbezogene Unterlagen Dritten nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zugänglich gemacht.

Basic4web hat seine Mitarbeiter und Angestellten zur Beachtung dieser Grundsätze anzuhalten; er verbürgt sich für deren Verhalten.

16. Sonstiges

- 16.1. Aufnahme in die Referenzliste
Der Kunde gibt seine Zustimmung zur Aufnahme in eine Referenzliste, die auch auf der Website vom ISP veröffentlicht werden darf.
- 16.2. Basic4web ist berechtigt, seine Pflichten oder den gesamten Vertrag mit schuldbefreiender Wirkung einem Dritten zu überbinden. Der Kunde wird von einer solchen Überbindung unverzüglich verständigt. Basic4web ist berechtigt, den Auftrag durch gewerbliche/freiberufliche Kooperationspartner (ganz oder teilweise) durchführen zu lassen, hat diesbezüglich, aber die nötigen vertraglichen Verpflichtungen an diese zu überbinden.

17. Gerichtsstand

- 17.1. Für sämtliche Ansprüche aus dem zwischen dem Kunden und Basic4web bestehenden Vertragsverhältnis ist Erfüllungsort der Sitz von Basic4web.
- 17.2. Soweit nicht anders vereinbart, gelten die zwischen Vollkaufleuten zur Anwendung kommenden gesetzlichen Bestimmungen.

18. Schlussbestimmungen

- 18.1. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- 18.2. Basic4web behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen.
- 18.3. Diese Vereinbarung unterliegt dem österreichischen Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes wird ausgeschlossen.
- 18.4. Für sämtliche Geschäfte im Zusammenhang mit der Erstellung von Webpräsentationen und Softwareentwicklung zwischen dem Kunden und Basic4web gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur dann wirksam, wenn sie von uns ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder diese ergänzende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.
- 18.5. Dieses Dokument ersetzt alle früheren Ausgaben.